

GLIEDERUNG	Seite
Vorworte:	
IG Metall Vorstandsverwaltung Zweigbüro und	6
IG Metall Bezirksleitung Nordrhein-Westfalen	9
Hans-Böckler-Stiftung	10
Verfasser	
Teil A:	
<i>Uwe Jürgehake/Peter Schnittfeld/</i>	11
<i>Jürgen Schultze</i>	
Arbeit in der Stahlindustrie und	
Betriebsratshandeln	
1. Das Vorhaben im Überblick	
1.1 Die Vorgeschichte	
1.2 Teil I des Projektes: Unternehmensbefragung und Fachtagung	
1.3 Teil II des Projektes: Der Arbeitskreis der Betriebsräte aus der Stahlindustrie	
2. Rahmenbedingungen: Die Entwicklung der Branche	
2.1 Krise und Personal	
2.2 Veränderungen von Unternehmensstrukturen	
3. Die Ergebnisse der Unternehmensrecherche	
3.1 Anlage, Umfang, Auswertung	
3.2 Unternehmensweite Aktivitäten	
3.3 Die Mikrostrukturen: mehr als Experimente in den Betrieben?	
3.3.1 Die Veränderungen der Arbeitsorganisation im Detail	
3.4 Exkurs: Umgang mit Minderheiten: Soziale Ausgrenzung oder Integration?	
3.4.1 Organisationswandel, Personalabbau, Belegschaftsstrukturen	
3.4.2 Kriterien von Personalauswahl bei Belegschaftsreduzierung?	
3.4.3 Konsequenzen für die betriebliche Personalpolitik	
3.5 Betriebsratshandeln	
3.5.1 Die Situation der Mitbestimmung	
3.5.2 Betriebsratshandeln	
3.6 Ein neues Leitbild der Stahlarbeit?	
4. Literatur	
Teil B:	
Berichte aus den Betrieben -	69
Beispiele aus der Praxis	
<i>Volker David, Bernd Kapeller</i>	75
Ergebnisorientierte Teamarbeit und Unternehmensgestaltung bei der EKO Stahl GmbH	
1. Die Situation von EKO Stahl bis zur Integration von Cockerill Sambre in den Konzernverbund	
2. Ziele und Vorgehensweise im Projekt	

- 3. Ergebnisorientierte Teamarbeit**
- 3.1 Beteiligung
- 3.2 Mehrstellenqualifizierung
- 3.3 Die neue Rolle der Meister
- 4. Unternehmensgestaltung**
- 4.1 Unternehmensziele
- 4.2 Flache Hierarchien
- 4.3 Schnittstellenmanagement
- 4.4 Zielvereinbarungen und Entlohnung
- 5. Ausblick**

Horst Schiffmann 101

Die fraktale Fabrik als Antwort auf die Anforderung eines Kundenmarktes

Norbert Schmidt 109

Dezentrales Unternehmen/Dezentraler Betriebsrat

Huseyin Aydin 117

Beteiligungsorientierte Teamarbeit

Bernd Giese 129

Rolle eines Betriebsrates als Promotor einer neuen Arbeitsstruktur

Günter Busch 141

Polyvalenter Einsatz der Beschäftigten bei der Stahlwerke Thüringen GmbH

- 1. Kurze Darstellung des Unternehmens SWT GmbH einschl. historischer Basis
- 2. Personelle Entwicklung
- 3. Personalpolitik aus der Sicht des Betriebsrates
- 3.1 Grundsätzliche Aussagen
- 3.2 Tendenzen der zukünftigen Personalpolitik "Vor Ort" (mit Schema)
- 3.3 Polyvalenter Einsatz der Mitarbeiter
- 3.4 Beispiele des polyvalenten Einsatzes
- 3.4.1 Walzstraße
- 3.4.2 Instandhaltung
- 4. Zusammenfassung**

	Seite
<i>Karl-Heinz Weimar</i>	159
Erfahrungen mit der Einführung von Gruppenarbeit	
<i>Theo Dincher</i>	163
Neue Rolle der Angestellten - Projektteams, Moderatoren	
<i>Theo Dincher</i>	169
Erfahrungen mit der Einführung der Gruppenarbeit	
<i>Ulli Mannack</i>	173
Doppelfunktion: Handwerker und Produktionsarbeiter	
<i>Harry Becker</i>	183
Grenzen und Möglichkeiten der Betriebsratsarbeit - Individuelle Herausforderungen und Berufsplanung	
<i>Bernd Schimmeyer</i>	189
Personal- und Organisationsentwicklung in der Betriebsratsarbeit - „Kundenorientierte Betriebsarbeit“?	
<i>Dieter Kroll</i>	207
Betriebsratsarbeit der Zukunft - Gestaltende Kraft im Unternehmen	
Teil C:	
<i>Uwe Jürgenhake/Peter Schnitfeld</i>	217
Auswertung einer Befragung von 30 Unternehmen der Branche (Synopsis)	
• Allgemeine Daten	219
• Neue Arbeits- und Organisationskonzepte und Methoden auf Unternehmensebene und in den Betriebsräten	225
• Beteiligungsorientierte Betriebsbeispiele	253
Aufträge an die sfs-Stahlforschung (Auswahl)	281
Selbstdarstellung der Hans-Böckler-Stiftung	